

|                           |                                                                              |                                                                                      |                              |
|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Vorlage der Verwaltung    | Fachbereich:<br><b>Bildung und Soziales</b>                                  | Datum:<br><b>28.09.2023</b>                                                          | Genehmigungsvermerk          |
| Tagesordnungspunkt<br>1.4 | Bezeichnung der Vorlage:<br><br><b>Situation der städtischen Sportplätze</b> |                                                                                      | Datum: 05.10.2023            |
| Vorlage-Nr:<br>VO/0210/23 |                                                                              |                                                                                      | Bürgermeister:<br>Gez. Stock |
| Zu beraten im:            |                                                                              |                                                                                      |                              |
| Ö/N                       | Datum                                                                        | Gremium                                                                              |                              |
| Ö                         | 17.10.2023                                                                   | Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demographie und Sport (BISKDS) |                              |

### Sachverhalt:

Wie bereits in der Vorlage VO/0194/22 geschildert, sind die städtischen Plätze stark abgespielt und müssen saniert werden. Seit Jahren wurden wegen der schlechten Haushaltslage nur die notwendigsten Arbeiten erledigt. Dies reicht in absehbarer Zeit aber nicht mehr aus, um die Plätze beispielbar zu halten. Bereits heute sind Gefahrenstellen -die bislang notdürftig repariert werden- auf den Plätzen zu entdecken.

Im Zuge des Förderprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wurde der Umbau des Tennenplatzes im Hans-Gisbertz-Stadion in Wegberg bereits beantragt und genehmigt. Die Erneuerung und der Ausbau weiterer Sportanlagen in diesem Bereich wird derzeit in der Maßnahme „Sport am Beeckbach“ umgesetzt. Hierüber berichtet die Verwaltung regelmäßig.

Am 05.06.2023 und am 08.08.2023 haben sich die örtlichen Fußballvereine auf Initiative der CDU-Fraktion in deren Geschäftsräumen getroffen, um das Thema „Zustand der Fußballplätze in Wegberg“ zu diskutieren und eine Liste der erforderlichen Maßnahmen aus Sicht der Fußballvereine zu erstellen. An der Zusammenkunft am 08.08.2023 hat auch der zuständige Fachbereichsleiter des Fachbereiches Bildung und Soziales teilgenommen. Die dort entstandene Ergebnisliste mit Prioritäteneinstufung der Vereine liegt dieser Vorlage bei.

Die Verwaltung kann der Argumentation der Vereinsvertreter folgen und lobt ausdrücklich die ruhige und sachliche Aufarbeitung des Themas. Als Ergebnis ist auch festzustellen, dass ein erheblicher Handlungsbedarf durch die Vereinsvertreter bestätigt wurde.

In der Folge ist es nun wichtig, zunächst das Kostenvolumen der einzelnen Anforderungen zu ermitteln, eine Reihenfolge der Abarbeitung festzulegen und ein Konzept zur Umsetzung der Anforderungen zu erarbeiten. Durch den derzeitigen Planungsstand zum Umbau des Tennenplatzes zum Kunstrasenplatz im Hans-Gisbertz-Stadion können die Kosten der aufgeführten Maßnahmen im Vergleich zu dieser Maßnahme ermittelt werden. Ausdrücklich wird an dieser Stelle aber auch festgehalten, dass zukünftige Preissteigerungen nicht berücksichtigt sind und auch

derzeit nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden kann, dass es aufgrund des seinerzeit beim Bau der Sportstätten verwendeten Materiales zu zusätzlichen Entsorgungskosten kommen kann. Jede Maßnahme muss für sich geprüft und bewertet werden. Hier kann derzeit nur eine Kostenprognose aus Erfahrungswerten abgegeben werden.

Es ist zur Verifizierung der Kosten auch zusätzlich mit einer Vertreterin der Stadt Mönchengladbach gesprochen worden, die bereits verantwortlich den Bau mehrerer Sportanlagen begleitet hat.

Nach diesen Ermittlungen bewegen sich die voraussichtlichen Kosten für die einzelnen Maßnahmen in folgenden Größenordnungen.

| Verein                 | Beschreibung                                                                                                           | Priorität | Kosten                                                    |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----------------------------------------------------------|
| SV Klinkum             | Tennenplatz in Kunstrasenplatz umwandeln, Zaunanlage erstellen<br>Flutlicht erneuern                                   | 2         | 1.275.000,00 €                                            |
|                        | Ballfangzaun reparieren                                                                                                | Sofort    | Instandhaltung                                            |
| Viktoria Rath-Anhoven  | Priorität hat der Neubau eines Vereinsheimes, der Verein verfügt über 2 Rasenplätze, ein Zuschussantrag wurde gestellt | 2         | 800.000,00 €<br>(Schätzung des Vereins)                   |
| Sportfreunde Uevекoven | Städt. Kunstrasenplatz soll auf LED umgerüstet werden.                                                                 | 1         | 75.000,00 €                                               |
|                        | Austausch des Kunstrasens in 3-4 Jahren                                                                                | 2         | 285.000,00 €                                              |
| SV Helpenstein         | Austausch des Kunstrasens in 3-4 Jahren                                                                                | 2         | 285.000,00 €                                              |
|                        | Ertüchtigung Maulwurfschäden<br>Rasenplatz                                                                             | Sofort    | erledigt                                                  |
|                        | Einbau einer Bewässerungsanlage                                                                                        | 3         | Sollte nicht erfolgen, auf keinem anderen Platz vorhanden |
|                        | Einfriedung Platzanlage                                                                                                | 1         | 66.000,00 €                                               |
| SV Merbeck             | Flutlicht geht immer wieder aus                                                                                        | Sofort    | Bauhof überprüft                                          |
|                        | Tennenplatz in Kunstrasenplatz umwandeln, Zaunanlage erstellen<br>Flutlicht erneuern                                   | 1         | 1.275.000,00 €                                            |
| FC Wegberg-Beeck       | Austausch Oberfläche Kunstrasen (städtischer Platz, besonders stark abgenutzt)                                         | 1         | 285.000,00 €                                              |

Aus der Auflistung ergibt sich ein voraussichtliches Gesamtvolumen von insgesamt 4.346.000,00 € (Priorität 1 = 1.701.000,00 €; Priorität 2 = 2.645.000,00 €).

Eine Bewertung der Maßnahmen, bis auf den Punkt „Bewässerung SV Helpenstein“, ist von der Verwaltung bewusst nicht vorgenommen worden, da dies ja das Ergebnis der eigentlichen Bestandsaufnahme und Bewertung durch ein Ingenieurbüro sein sollte. Es handelt sich insgesamt nur um Arbeiten an städtischen Sportanlagen. Die vereinseigenen Anlagen werden weiter von den Vereinen unterhalten.

Die Vertreter der Vereine haben in der Zusammenkunft am 08.08.2023 deutlich gemacht, dass die erforderlichen Maßnahmen auf den städtischen Sportstätten nicht in eigener Kraft realisiert werden können. Bereits vor Jahren haben einzelne Vereine (FC Beeck und Sportfreunde Uevekoven) erhebliche Eigenmittel in den Ausbau der Sportstätten investiert. Die hierfür erforderlichen Kredite werden teilweise noch laufend bedient. Auch der Bau eines Vereinsheimes ist angesichts der dramatisch gestiegenen Baupreise heute für einen Verein nicht mehr zu stemmen. Über eine Beteiligung der Vereine an den Kosten der Maßnahmen ist nicht gesprochen worden.

Um die Kosten der Maßnahmen genauer beziffern und eine Umsetzungsstrategie entwickeln zu können, müssen die voraussichtlichen Planungskosten in den Haushaltsentwurf 2024 eingestellt werden, damit ein Ingenieurbüro mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt werden kann, die dann unter Berücksichtigung der personellen Ressourcen der Verwaltung konzeptionell aufgearbeitet werden muss. Für die Ingenieurleistungen (vergleichbar der Leistungsphasen 1-2 der HOAI) müssten daher insgesamt 220.000,00 € konsumtiv eingestellt werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Bildung, Integration, Soziales, Kultur, Demografie und Sport nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Die Maßnahme „Machbarkeitsstudie Sanierungskonzept Außensportanlagen“ soll in die städtische Haushaltsplanung für die Haushaltsberatungen 2024 mit 220.000,00 € aufgenommen werden.

### **Kosten und Finanzierung:**

Durch den Beschluss entstehen zunächst keine unmittelbaren Kosten.

Es bleibt abzuwarten, ob und in welcher Größenordnung im Haushalt finanzielle Kapazitäten für vorgesehenen Maßnahmen bleiben, zumal diese infolge von kurzen Abschreibungszeiträumen eine nicht unerhebliche Ergebnisbelastung darstellen.

### **Alternativen:**

Alternativen werden von der Verwaltung nicht vorgeschlagen.

### **Anlage/n:**

Ergebnisse Treffen Fußballvereine am 08.08.2023

---

Unterschrift d. federführenden Fachbereichsleiters/Dezernenten  
Gez. Pint                      FBL 202  
Gez. Karneth                Erste Beigeordnete

---

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten  
Gez. Kühlen                      Kämmerin  
Gez. Wilkens-Mathar            RPA